

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dana Guth (fraktionslos)

Corona-Impfung für Genesene

Anfrage der Abgeordneten Dana Guth (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 30.04.2021

In der Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags am 28.04.2021 ging es in der Aktuellen Stunde auf Antrag der Fraktion der CDU um das Thema „Gleiche Rechte für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete“ (Drucksache 18/9121). Im Laufe der Debatte ging es u. a. um genesene Personen. Hier wurde geäußert, dass Personen, die eine Corona-Infektion überstanden haben - bezeichnet als Genesene - sich sechs Monate nach der Infektion nicht impfen lassen dürften. Danach würde eine Impfdosis genügen, um den gleichen Status zu erreichen wie eine vollständig geimpfte Person.

1. Warum dürfen sich Menschen, die eine Corona-Infektion überstanden haben, für die Dauer von sechs Monaten nicht impfen lassen?
2. Warum benötigen diese Personen sechs Monate nach der Infektion nur eine Impfdosis, um den gleichen Status zu erlangen wie eine zweimal geimpfte Person?
3. Welche Folgen wären möglich, wenn eine solche Person trotzdem geimpft würde?
4. Es gibt Corona-Infektionen, die entweder ohne oder mit nur geringen Symptomen verlaufen. Wie stellt das Land Niedersachsen sicher, dass niemand geimpft wird, der eventuell vor kurzem eine unbemerkte Corona-Infektion hatte?